Das Leben begreifen mit biblischen Erzählfiguren



Susanne Pramhaas zeigt eine Auswahl ihrer Erzählfiguren

Eine Krippenfreundin ist sie seit jeher, vor fünf Jahren hat sie zusätzlich die Liebe zu ganz speziellen Figuren entdeckt: Susanne Pramhaas aus Telfs ist die einzige Kursleiterin für sog. »Erzählfiguren« oder »Biblische Figuren« in Tirol!

Diese Figuren ermöglichen einen ungewöhnlichen Zugang zu biblischen Geschichten und können durch ihre Beweglichkeit helfen, biblische Texte nachzuvollziehen. Sie sind daher für den Einsatz im Religionsunterricht, für persönliche Meditation oder als Krippenfiguren bestens geeignet. Darüberhinaus werden Erzählfiguren auch sehr viel im Rahmen therapeutischer Maßnahmen verwendet.

"Die Figuren haben ganz bewusst kein Gesicht", erklärt Pramhaas,

die in den letzten fünf Jahren rund 20 derartige Figuren gebastelt hat: "Sobald eine Mimik da ist, ist man festgelegt. Man kann aber dafür viel über die Körpersprache der Figuren ausdrücken". Die dreifache Mutter verwendet ihre Erzählfiguren das ganze Jahr über, schwerpunktmäßig aber natürlich während der Adventzeit. Sie bietet nächstes Jahr voraussichtlich zwei Kurse an: "Dabei lernen die TeilnehmerInnen, wie man die Figuren anfertigt und wie man sie richtig stellt". Infos dazu gibt's im Internet auf

www.erzaehlfiguren.at.tf. Susanne Pramhaas weist noch auf eine Besonderheit hin: "Die Figuren werden nicht verkauft! Es gehört zur Philosophie, dass man sie selbst anfertigt, weil man dadurch eine ganz andere Beziehung aufbaut und auch den Umgang und die Anwendungsmöglichkeiten viel besser lernt". Eine Auswahl ihrer Figuren ist derzeit im Schuhhaus Müller in Telfs zu sehen!



Biblische Figuren



Vor 40 Jahren hatten mehrere Frauen in der Schweiz mit der Entwicklung der beweglichen Figuren begonnen. Von dort verbreiteten sie sich unter verschiedenen Namen nach Deutschland und Österreich. Die Materialien wurden ständig weiterentwickelt. Biblische Figuren sind ca. 30 cm groß und aufgrund ihres Sisaldrahtgestells beweglich. Ihre Standfestigkeit in allen Positionen verdanken sie ihren Bleifüßen. Die Figuren bekommen einen Styroporkopf, überzogen werden sie mit Duvetine. Die einzelnen Arbeitsschritte werden in Kursen genau gezeigt. Die Ausgangsmaterialien sind in sechs Größen, vom Baby bis zum Mann, erhältlich, sodass praktisch jede Figur umgesetzt werden kann. Die Kleidung bleibt ganz der Phantasie überlassen.





Qualifizierte und erfahrene

• Individuelles Eingehen auf die

Innsbruck, Adamg. 16 0512/570557 Telfs, Obermarktstr. 2 05262/63376

Hall, Krippgasse 14 05223/52737

Schwaz, Marktstr. 18a 05242/61077

Wörgl, Speckbacherstr. 8

05332/77951

Bedürfnisse der Kinder

Nachhilfelehrer



